

22. April 2022

RLB Tirol: Starker Partner für nachhaltige Zukunft

- RLB Tirol zieht positive Bilanz für 2021
- Top-Kapitalsituation bietet Kund:innen weiterhin verlässlichen Rückhalt
- 2022 und künftige Jahre stehen im Zeichen der Nachhaltigkeit

Konsequent kundenzentriert und werteorientiert hat die RLB Tirol im Jahr 2021 agiert und damit ein EGT von 31,1 Millionen Euro (2020: 16,3 Mio. Euro) erwirtschaftet. Die Bilanzsumme des Spitzeninstituts der Raiffeisen-Bankengruppe Tirol steigt auf 10,9 Milliarden Euro (2020: 9,4 Mrd. Euro). Inhaltlich setzt die Bank neben Digitalisierung auch die Nachhaltigkeit an die Spitze ihrer Agenda.

„Für die Betriebe und Menschen in Tirol war die RLB Tirol auch im wechselhaften zweiten Pandemiejahr ein Fels in der Brandung. Gemeinsam mit unseren Kund:innen haben wir eine starke Performance gezeigt“, berichtet **MMag. Reinhard Mayr**, Vorstandsvorsitzender der RLB Tirol AG. Der Erfolg im Kreditgeschäft attestiert diese Kundennähe: die Ausleihungen der RLB Tirol sind um 6,1 Prozent deutlich über Markt auf 3,34 Milliarden Euro gewachsen. Damit leistete das operative Geschäft einen wesentlichen Beitrag zum EGT in Höhe von 31,1 Millionen Euro (2020: 16,3 Mio. Euro). Die Bilanzsumme ist um 15,6 Prozent auf 10,9 Milliarden Euro gestiegen. Die Kapitalbasis bleibt mit einer harten Kernkapitalquote von 15,5 Prozent (2020: 16,0) auf einem hohen Niveau.

Digitalisierung für Kundenbindung und Nachhaltigkeit

Ein Kernthema der RLB Tirol bleibt die Digitalisierung und mit ihr die sinnvolle Kombination aus persönlicher Nähe und Online-Services. Dazu **Mag. Thomas Wass**, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der RLB Tirol: „Wir leben die persönliche Nähe und bauen gleichzeitig unser digitales Angebot permanent aus, weil wir damit die Bequemlichkeit für unsere Kundinnen und Kunden steigern.“ Dass Kund:innen diesen Kurs schätzen, zeigen 195.000 User:innen des Raiffeisen Internetbankings Mein ELBA in Tirol. „Selbstverständlich macht uns die Digitalisierung auch flexibler und wettbewerbsfähiger und wir verknüpfen sie gekonnt mit dem strategischen Thema Nachhaltigkeit – die digitale nachhaltige Wertpapierveranlagung WILL ist dafür ein Beispiel“, so Wass.

Nachhaltig wirksam durch Finanzierung, Beratung und Vorbild

Nachhaltigkeit hat die RLB im Berichtsjahr an die Spitze ihrer Agenda gesetzt. Für die europäische Klimaneutralität bis 2050 im Zuge des EU Green Deals soll der Finanzsektor Kapital vermehrt in Unternehmen lenken, die mit Rücksicht auf die Umwelt – und zudem auch auf soziale Faktoren – wirtschaften. „Wir können und werden den nachhaltigen Umbau begleiten und aktiv gestalten. Mit einer ambitionierten Nachhaltigkeitsstrategie haben wir uns im Berichtsjahr dafür aufgestellt“, berichtet **Reinhard Mayr** und ergänzt: „Die nachhaltigen Vorhaben der Firmenkunden engagiert zu begleiten und zu finanzieren, hat für uns als regionales Bankinstitut Priorität, denn Tirols Unternehmen können mit Investitionen in Klimaschutz, Kreislaufwirtschaft und soziale Verantwortung ein enormes Potenzial für Innovationen, Effizienz und Marktvorsprung realisieren.“ Nachhaltig voran geht die RLB Tirol auch mit ehrgeizigen Zielen für sich selbst. Die CO₂-Emissionen des eigenen Betriebs etwa sollen bis 2025 um mehr als 60 Prozent gesenkt werden und die künftige RLB-Zentrale DAS RAIQA in der Innsbrucker Adamgasse wird als hoch energieeffizientes, nach Nachhaltigkeitskriterien zertifiziertes Gebäude errichtet.

Pauschale Risikokosten als zusätzliche Vorsorge

Ebenso wie Erfolge im Kundengeschäft tragen Sonderfaktoren wie eine nachgeholte Dividende der RBI zum Betriebsergebnis 2021 bei. „Die besondere Ergebnissituation haben wir genützt und uns auf mögliche Nachholeffekte bei Unternehmensinsolvenzen und das weiterhin unsichere makroökonomische Umfeld mit zusätzlichen pauschalen Vorsorgen vorbereitet“, berichtet Vorstandsmitglied **Dr. Christof Splechtner**. Dafür hat die Bank im Jahr 2021 die pauschalen Risikovorsorgen um 16,7 Millionen auf 97,2 Millionen Euro erhöht. Die kundenbezogenen Wertberichtigungen sind aufgrund hoher Kreditqualität gesunken, diese Entwicklung spiegelt sich auch in der historisch niedrigen NPL-Ratio von 1,4 Prozent (2020: 1,7 Prozent) wider.

RLB Tirol nicht direkt vom Russland-Ukraine-Krieg betroffen

Für die wirtschaftliche Entwicklung Europas bestehen aufgrund des Russland-Ukraine-Kriegs und pandemiebedingter Belastungsfaktoren hohe Risiken. Die RLB Tirol betreibt in den vom Krieg betroffenen Regionen selbst kein operatives Geschäft und ist von etwaigen Auswirkungen des Konflikts auf die RBI-Tochterbanken in Belarus, Russland und der Ukraine nicht unmittelbar betroffen. Falls sich aus diesem Krieg in weiterer Folge negative wirtschaftliche Auswirkungen auf den Finanzplatz Österreich ergeben sollten, ist der Raiffeisensektor in Österreich und Tirol aufgrund seiner umsichtigen

Geschäftspolitik sehr gut aufgestellt.

Raiffeisen-Bankengruppe Tirol: Nachhaltig stark für Menschen und Region

Auch der Blick auf das vorläufige Ergebnis der Raiffeisen-Bankengruppe Tirol zeigt eine kräftige Entwicklung. So erreicht die Bilanzsumme aller Tiroler Raiffeisenbanken und der RLB Tirol gemeinsam einen Wert von 20,6 Milliarden Euro (2020: 18,4 Mrd. Euro), das EGT der Gruppe ist auf 104,1 Millionen Euro gestiegen (2020: 69,1 Mio. Euro). „Es sind die umfassende Servicierung und die Themenführerschaft, über welche die RLB Tirol die Raiffeisen-Bankengruppe Tirol gemäß Mission in eine erfolgreiche Zukunft führt. Auch in den Tiroler Raiffeisenbanken wird Nachhaltigkeit heuer strategisch verankert. Gemeinsam treten wir an, um die Menschen und unsere Region nachhaltig zu fördern und zu entwickeln“, so **Reinhard Mayr** als Vorstandsvorsitzender der RLB Tirol und Sprecher der Raiffeisen-Bankengruppe Tirol.

Links:

[Geschäftsbericht 2021](#)

[Nachhaltigkeitsinformation 2021](#)

Folgende Dateien stehen zum Download zur Verfügung:

- **Presseaussendung: RLB Tirol: Starker Partner für nachhaltige Zukunft**

Dateigröße: 514,2 kB

- **Anlage zur Presseaussendung: Factsheet Ergebnis RLB Tirol 2021**

Dateigröße: 539,9 kB

-  **Geschäftsbericht 2021**

Als starken Partner für eine nachhaltige Zukunft präsentieren die Vorstände Thomas Wass, Reinhard Mayr und Christof Splechtna (vlnr.) die Raiffeisen-Landesbank Tirol AG mit deren Bilanz 2021.

Größe In Pixel: 5000 x 3333

Dateigröße: 1,8 MB

Copyright: RLB Tirol

Fotograf(In): Franz Oss

Jutta Schrattenthaler

Raiffeisen-Landesbank Tirol AG

Raiffeisen-Kommunikation

6063 Rum, Steinbockallee 29

Tel.: +43 512 5305 12423

Mobil: +43 664 6211183

jutta.schrattenthaler@rlb-tirol.at

Presstexte, Logos und Bildmaterial stehen Ihnen als Medienvertreter zum Download zur Verfügung, wenn Sie diese für die Publikation in einem österreichischen Medium (Tageszeitung, Wochenzeitung, Zeitschrift, Rundfunk, Fernsehen, Internet) benötigen.

Inhaltliche Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

© für alle Informationen Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, 2022